

AG Mobilität (MOB)

Selbstverständnis

- **Bürger erstellen ein integriertes Mobilitätskonzept**
 - **Einbezug aller Nutzer, besonders der bislang nicht auf dem Feld vertretenen Gruppen**
 - **transparent, Verantwortung übernehmend, verbindlich**
 - **Einbezug des Flughafengebäudes**
 - **Berücksichtigung der THF Außenanbindung**
 - **Abstimmung mit den umgebenden Bezirken**

- **Umsetzung zusammen mit der Verwaltung**

- **Prozess ist auf Dauer angelegt**
 - **geht nach Erstellung des EPP weiter**
 - **trägt zukünftigen Veränderungen der Nutzungen/Verortungen Rechnung**

- **Bürger werden zu Fachleuten**
 - **beteiligen sich gemeinsam mit Verwaltung und Politik am Prozess**

AG Mobilität (MOB)

- Zahlreiche Treffen seit Mai 2015
- Erste Zwischenergebnisse am 6.07.2015
- **Weitere Zwischenergebnisse 12.10.2015 = HEUTE**

1. Außenanbindung

- Eingänge
- Flughafengebäude
- BVG
- Gleise

Bedarfe, Abstimmungs-/Handlungsfelder

2. Innenbereich EPP

- Eingänge
- Mobilitätsformen

Bedarfe, Abstimmungs-/Handlungsfelder

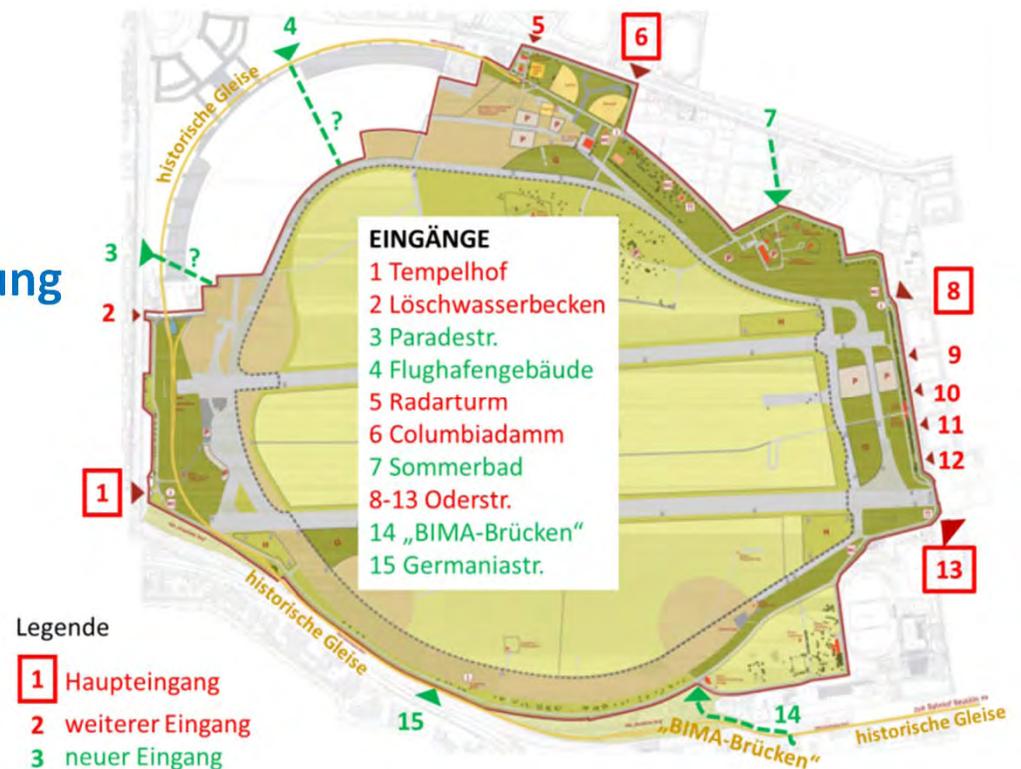
3. Weiteres Verfahren



1.1. Außenanbindung Eingänge

Abstimmung

- mit ISEK-Planung der Bezirke Tempelhof-Schöneberg
 - Zuweg zum Haupteingang T´damm von S-Bahnst. Tempelhof
 - Südeingang über „BIMA“-Brücken
 - Südeingang über Germaniastr.-Brücke
- mit ISEK-Planung der Bezirke Kreuzberg und Neukölln
 - analog abzuklären insbesondere für Oderstr.-Eingänge
- mit ISEK Planung der Senatsverwaltung
- mit Verkehrslenkung Berlin
 - Fußgängerüberwege, Ampelschaltung



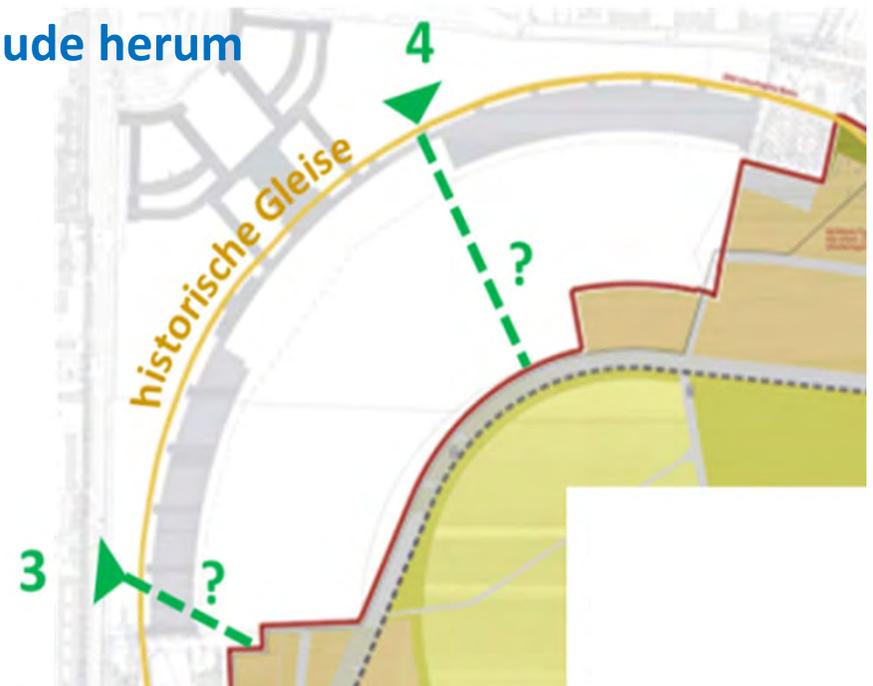
1.1. Außenanbindung Eingänge

Eingänge	Planungsstatus Haushalt 2016/17	Aussen Verkehrs- regelung	Aussen Fußgänger	Aussen Absicherung	Aussen Sonstiges
1 Tempelhof - S-/U-Bahn	ISEK Thf-Schbg 1497 F				
2 Löschwasserbecken					
3 Paradedstr.	ISEK Thf-Schbg 1497 F				
4 Flugh.-Geb.	erwünscht				
5 Radarturm					
6 Columbiadamm	ISEK NK 1497 F				
7 Sommerbad	ISEK NK 1497 F				
8 Oderstr.- Haupteingang					
9 Oderstr./ Kienitzerstr.					
10 Oderstr. / Allerstr.					
11 Oderstr. / Okerstr.					
12 Oderstr. / Leinstr.					
13 Oderstr.- Haupteingang	ISEK NK 1497 F				
13 Oderstr. / Grüner Weg					
14 „Bima-Brücken“	ISEK Thf-Schbg 1497 F				
15 Germaniastr.-Brücke	ISEK Thf-Schbg 1497 F				

1.2. Anbindung Flughafengebäude

Abstimmung

- Mit Alliiertenmuseum /ggf. Technikmuseum
 - Besucherströme von U6 Station Paradedstr. ins Museum und auf das THF
- Mit Historikern
 - gemeinsames Gedenkstättenkonzept für Gebäude und THF:
daraus resultierender Mobilitätsbedarf
- Mit Tempelhof Projekt GmbH
 - Dachterrassennutzung: Besucherströme auf das Feld
 - Zuwegung auf das THF im Süden um Gebäude herum
 - Zuwegung über Vorfeld
- Mit Senat
 - Einbindungspolitik für das Gebäude



1.3. Einbezug BVG

Abstimmung

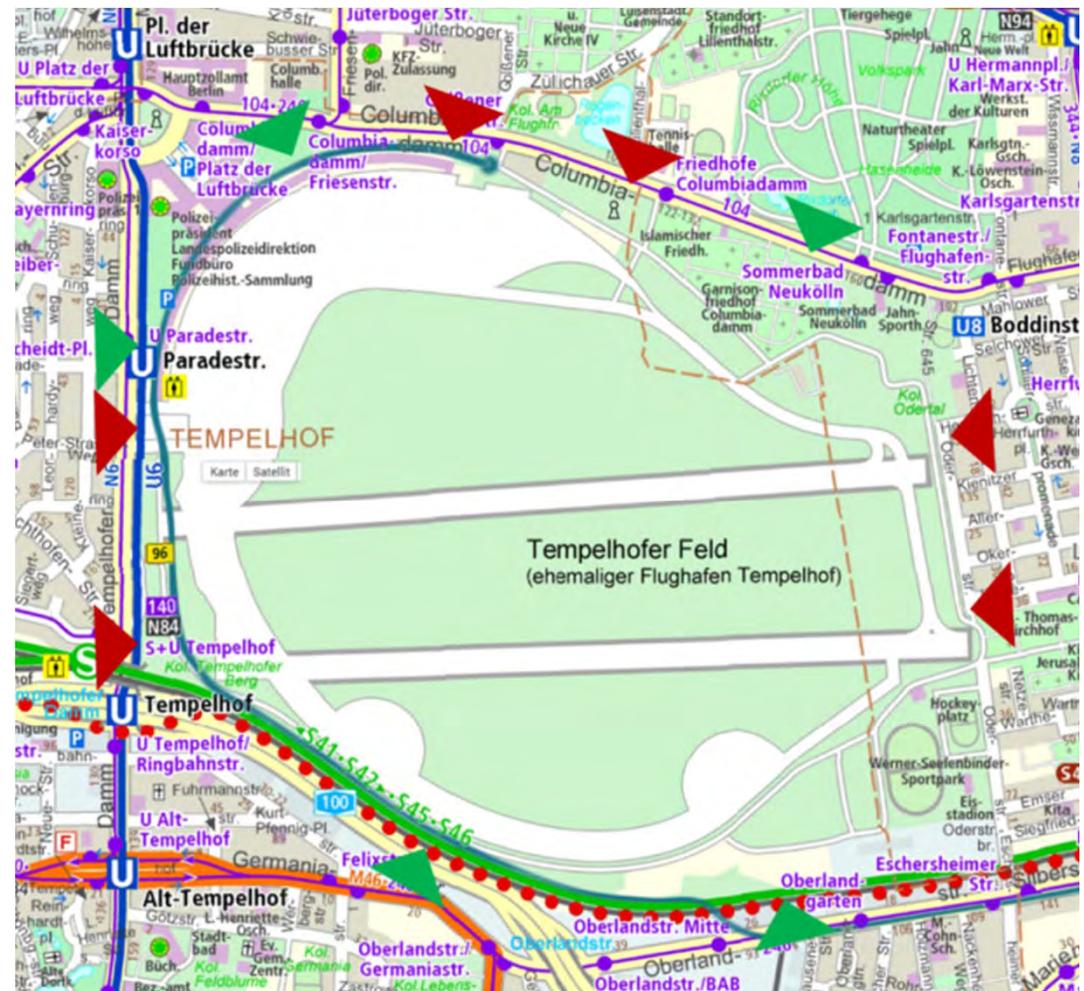
- Mit BVG

- kommender Neu-/Umbau der U6-Station Paradesstraße

- Anbindung neuer Südeingänge („BIMA“- und Germaniastr.-Brücken)

- Anpassung von Fahrplänen und Haltestellen: Südeingänge T´Damm, Columbiadamm, Oderstr.

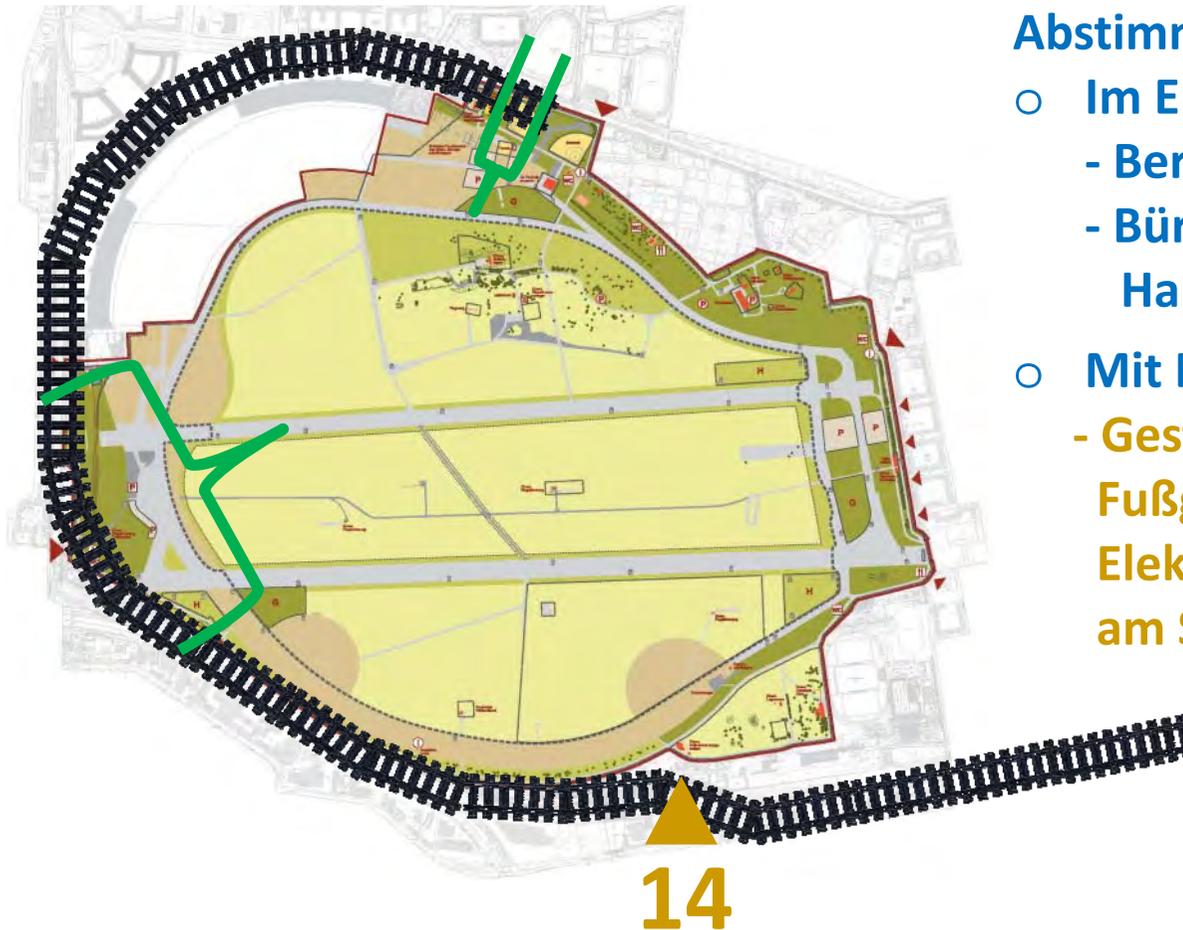
- Telebushaltestellen



1.4. Einbezug Gleisanlagen

ÖPNV auf historischen Gleisanlagen

- Sondervorhaben mit eigener Dimension, kein Projekt im EPP Rahmen
- Bekommt eigenes Beteiligungsverfahren außerhalb des EPP
- Nicht profitorientiert
- **Verläuft nur zum kleinen Teil im Geltungsbereich des EPP**



Abstimmung

- Im EPP Prozess
 - Berücksichtigung rechtl. Vorgaben
 - Bürgerbedürfnis für ÖPNV Haltestellen, Fahrplan
- Mit Bezirk T´hof
 - Gestaltung „BIMA“- Brücken für Fußgänger, Fahrradfahrer UND Elektro-Bahnverkehr am Südeingang 14

2. Innenbereich EPP: Eingänge

Mobilitätsinfrastruktur an 3-4 Haupteingängen konzentrieren

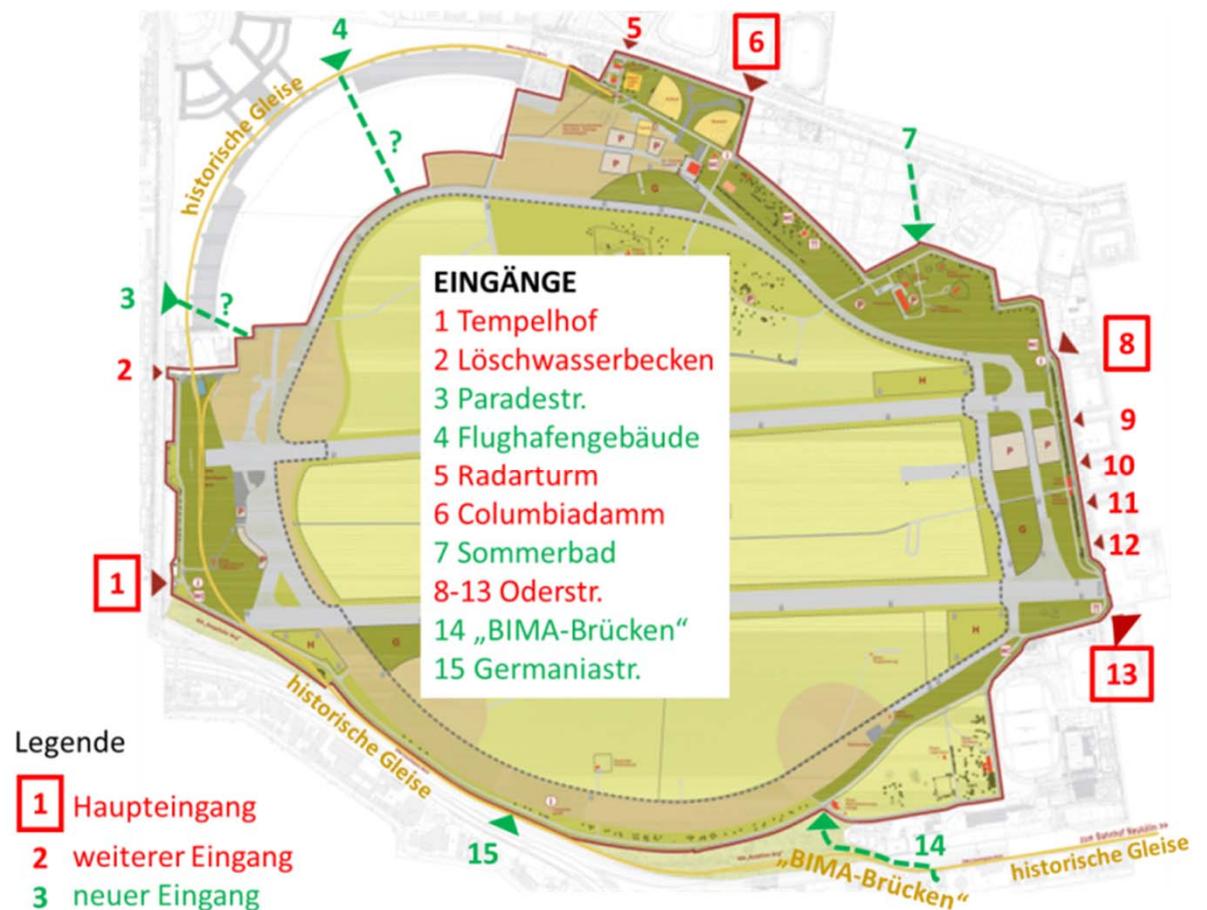
- Orientierungs- und Informationssystem
- Ausleihe / Bereitstellung von Transportmitteln
- Haltestellen

Als Servicepunkte zusammen mit weiteren Angeboten einrichten

- Aufenthalt
- Schatten
- Gastronomie
- Toiletten
-

Abstimmung mit

- Projekten
- Nutzergruppen
- Grün Berlin GmbH
- Senatsverwaltung



2. Innenbereich EPP: Eingänge

Eingänge	Innen Servicestation Ausleihe	Innen Servicestation Gemeinbedarf	Innen Infrastr.- Bedarf	Innen Personalbedarf	Innen Sonstiges
1 Tempelhof - S-/U-Bahn	Angebote rauml. Konsolidiert	Ladestationen, Lagerkapazität, Reparaturkapazität	Strom-, Wasser-/Abwasser	Aufsicht	Tollstation, Schließplan, Schattentplatz, Schutz-/Auenkateräume, Gastronomie, Informationszentrale
2 Löschwasserbecken					
3 Paradedstr.					
4 Flugh.-Geb.					
5 Radarturm					
6 Columbiadam					
7 Sommerbad					
8 Oderstr.- Haupteingang	Angebote rauml. Konsolidiert	Ladestationen, Lagerkapazität, Reparaturkapazität	Strom-, Wasser-/Abwasser	Aufsicht	Tollstation, Schließplan, Schattentplatz, Gastronomie, Informationszentrale
9 Oderstr. / Kienitzerstraße					
10 Oderstr. / Allerstraße	Angebote rauml. Konsolidiert	Ladestationen, Lagerkapazität, Reparaturkapazität	Strom-, Wasser-/Abwasser	Aufsicht	Tollstation, Schließplan, Schattentplatz, Gastronomie, Informationszentrale, Entflechtung der Besucherströme durch mehr Freiraum
11 Oderstr. / Okerstraße					
12 Oderstr. / Leinestraße					
13 Oderstr.- Haupteingang					
13 Oderstr. / Grüner Weg					
14 „Bima-Brücken“		Küchen/Prüfungsaufstellungen			
15 Germaniastr.-Brücke					

2. Innenbereich EPP: Mobilitätsformen

Mobilitätsformen	Auf welchen Wegen?	Geschwindigkeit	Regelungsbedarf	Ver-netzungs-bedarf	Aus-leihe	Kommerziell/ Projekt/ gemein nützig	Nutzung wo auf dem ThF?	Nutzer-profil/-gruppen	Infra-struktur-bedarf	Infra-struktur Wo ?
INDIVIDUELL										
ORGANISIERT										
MIT FAHRPLAN										

Regelungsbedarf

- schnell - langsam,
- Verkehrswege (Schiene, Asphalt, Beton,)
- räumliche und zeitliche Nutzung
- Vergabeprozess für Angebote (gewerbliche, projektgebundene, gemeinnützige)

Abstimmung mit

- Projekten
- Nutzergruppen
- Grün Berlin GmbH
- Senatsverwaltung

Informationsverfügbarkeit

- barrierefreie App
- Orientierungssystem
- Buchungssystem (App, online, tel.)

3. Weiteres Vorgehen

Weitere Abstimmungsgespräche zu Infrastruktur-/Transportbedarf

- mit Projekten
- mit ThF+ zur Raumgestaltung für konfliktvermeidende gemeinsame Nutzung
- mit Nutzergruppen
 - bisher nicht aufgesucht: Senioren, Kitas, Behindertenverbände,
 - Einarbeitung der Ergebnisse von ThF+

Voraussetzungen für Umsetzung auf dem Feld schaffen

- mit SenStadtUm
 - Politische Linie für Auswahl von Vorhaben (gewerblich/gemeinnützig/Projekte/gemischt)
 - Vergabe und Ausschreibungsmodus
 - Trägerschaft (Grün Berlin GmbH oder andere/weitere?)
 - Bezuschussung von Mobilitätsangeboten durch Gemeinnützige/Projekte

Umsetzung

- mit Grün Berlin GmbH + Projekten
 - Verortung der Projekte, Haltestellen
 - Alle Detailfragen

3. Weiteres Vorgehen

„Also, wenn man das Prinzip der Wahlen ernst nimmt, dort geht die Politik ja auch von mündigen Bürgern aus, die sie sozusagen klugerweise gewählt haben..... ja, dann muss man eben auch zulassen, dass die Bürger natürlich auch in Sachfragen Dinge selbst entscheiden können und [dazu] auch in der Lage sind. Also ich glaube, das ist auch möglich.

Wir haben, wir machen die Erfahrung - dafür gibt's auch sehr viele empirische Belege - , dass grade wenn man Bürgerbeteiligung zulässt, eben auch das Informationsniveau steigt in der Bevölkerung, ja?

Es ist also eben genau andersrum: man wartet nicht, bis die Bürger genug informiert sind und dann läßt man `n bisschen Bürgerbeteiligung zu, sondern man muss es genau andersrum machen.

Man muss die Bürgerbeteiligung zulassen, die Zügel loslassen, und dann fangen die Leute auch an sich zu informieren.“

**Interview mit Oliver Wiedmann, Mehr Demokratie e.V.
Im Film „Tempelhof – das große Nichts“, 2011.**